

**Межрегиональные предметные олимпиады КФУ**  
**профиль «Иностранный язык (немецкий язык)»**  
**заключительный этап**  
**2021-2022 учебный год**  
**8 класс**

**LESEVERSTEHEN**

**Lies den Text:**

**Wacken – das Heavy-Metal-Festival**

Thomas Jensen und Holger Hübner gehen ein Bierchen trinken in einer norddeutschen Gaststätte. Das war im Jahr 1989. Und während sie da so sitzen, haben sie eine Idee... Jahre später ist ihr Heimatdorf Wacken die Welt-Hauptstadt des Heavy Metal.

Beide Freunde waren Heavy Metal-Fans. Ihr Heimatort war Wacken. Heute hat sie 1840 Einwohner. Thomas und Holger jedenfalls hatten die Idee, in einer Kiesgrube ein Konzert zu veranstalten. Die Musikrichtung war klar: Rock und Metal sollten gespielt werden. Und das sollte nicht nur einen Tag dauern, sondern die Besucher und Besucherinnen sollten in Wacken campen dürfen. Sie durften also in Zelten übernachten.

Die Idee wurde im nächsten Jahr umgesetzt. 1990 gab es also das erste Festival in Wacken. Es fand im August statt und dauerte zwei Tage lang. Auf der Bühne waren nur deutsche Bands zu sehen. Wer als Zuschauer oder Zuschauerin dabei sein wollte, musste zwölf Mark Eintritt bezahlen.

Und weil das Festival so gut ankam bei den Leuten, wurde es im nächsten Jahr gleich wieder veranstaltet. Da kamen dann schon 1300 Menschen zu Besuch. Die Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Im dritten Jahr waren zum ersten Mal international bekannte Bands mit dabei, zum Beispiel „Saxon“. 26 Bands traten auf, manche von ihnen aus Schweden, Amerika, Irland und Belgien. Reich wurden die Veranstalter in diesem Jahr nicht. Sie mussten so viel Geld für die Security und die Beseitigung des Mülls ausgeben, dass sie am Ende 25.000 Mark verloren.

Aber sie machten weiter. Jeden Sommer lockten neue Bands zum Festival. 1996 waren erstmals 10.000 Zuschauer mit dabei. Noch größer könnte es nicht werden, so dachten alle.

Monate im voraus gab es keine Karten zu kaufen. Man verlängerte die Dauer des Festivals auf drei Tage, also von Donnerstag bis Samstag. Natürlich sollen nicht alle Gäste mit dem Auto anreisen – also gibt es seit 2002 einen Sonderzug, der von Zürich über Stuttgart und München und andere Städte in den Norden fährt. Im Zug gibt es einen DJ – es ist wahrscheinlich der lauteste Zug Deutschlands!

**Aufgabe 1**

**Was ist richtig, was ist falsch? Wähle die richtige Variante.**

- |                                                                                                                                    | richtig | falsch |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| 1. Das erste Heavy-Metal-Festival wurde im Jahr 1989 veranstaltet.                                                                 | A       | B      |
| 2. Im Jahr 1990 kostet die Eintrittskarte nur 12 Mark.                                                                             | A       | B      |
| 3. Die Veranstalter haben viel Geld am Ende des dritten Festivals verloren, weil sie viele internationale Bands eingeladen hatten. | A       | B      |

4. Der Sonderzug war nicht für menschliche Transporte bestimmt, er transportierte die Ausrüstung. A B

## Aufgabe 2

Was ist richtig? Wähle die richtige Variante.

1. Die Veranstalter des Festivals waren **die Freunde/Kollegen/Verwandten**.
2. Im Jahr 1990 traten **ausschließlich/wahrscheinlich/fast keine** deutsche Bands auf.
3. **Einige/viele/keine** von 26 Bands kamen aus Europa.
4. Jedes Festival war Monate im voraus schon **ausverkauft/weiterverkauft/ nicht verkauft**.

## GRAMMATIK-WORTSCHATZTEST

### GWT 1. Welche Person passt zu welcher Sendung? Verbinde.

Der Dirigent	1	a	Nachrichten
Der Zeichner	2	b	Politmagazine
Der Stuntman	3	c	Musiksendungen
Der Volkswirt	4	d	Actionfilme
Der Auslandskorrespondent	5	e	Serien
Der Serienheld	6	f	Quizsendungen und Talkshows
Der Nachrichtensprecher	7	g	Zeichentrickfilme
Der Showmaster	8	h	Börsenberichte

### GWT 2. Was passt nicht?

Trage dieses Wort in den Antwortbogen (Microsoft Word-Datei) ein.

1. der Detektiv – der Kommissar – der Verbrecher – der Polizist
2. die Pfanne – das Sofa – der Nachttisch – der Schrank
3. der Spielfilm – der Dokumentarfilm – der Krimi – der Regisseur
4. Gemälde bewundern – wandern – Ski laufen – Erfolg haben
5. die Ohrringe – die Halskette – der Lippenstift – das Armband

### GWT 3. Was passt?

Ergänze den Dialog.

**Einkommen – vorstellen – entlassen – Einschränkungen – Ansonsten – kümmern – Geld–  
Suche – Bekannter – Geschäft – bekommen**

**Klaus:** Sag mal, ich wollte dich mal was fragen.

**Helena:** Was denn?

**Klaus:** Ich bin gerade auf der 1) \_\_\_\_\_ nach einer neuen Arbeitsstelle. Und ich dachte mir, vielleicht weißt du was?

**Helena:** Oh. Nein, leider nicht. Was ist denn mit deiner alten Stelle?

**Klaus:** Da wurden leider einige Mitarbeiter 2) \_\_\_\_\_ .

**Helena:** Wieso denn?

**Klaus:** Weil das 3) \_\_\_\_\_ nicht gut läuft.

**Helena:** Geht das einfach so?

**Klaus:** Nein, ganz so war es auch nicht. Ich habe eine gute Abfindung 4) \_\_\_\_\_ .

**Helena:** Was ist eine Abfindung?

**Klaus:** Eine Abfindung ist 5) \_\_\_\_\_ , damit ich nicht von heute auf morgen ohne 6) \_\_\_\_\_ dastehe.

**Helena:** Aha, verstehe. In welchem Bereich suchst du denn?

**Klaus:** Ich würde gerne weiter im Bereich Marketing arbeiten. In den letzten Jahren habe ich mich vor allem auf Social Media Marketing spezialisiert.

**Helena:** Und möchtest du Vollzeit arbeiten?

**Klaus:** Nein, Vollzeit kann ich leider nicht arbeiten, weil ich drei Kinder habe. Aber Teilzeit wäre super. Dann kann ich vormittags arbeiten und mich nachmittags um die Familie 7) \_\_\_\_\_ .

**Helena:** Hast du sonst noch 8) \_\_\_\_\_ ?

**Klaus:** Ich habe leider kein Auto. 9) \_\_\_\_\_ ist eigentlich alles flexibel.

**Helena:** Ich habe da eine Idee. Ein 10) \_\_\_\_\_ von mir arbeitet in einer recht großen Firma, und er hat erst vor kurzem gesagt, dass sie zu wenig im Bereich Facebook und so machen.

**Klaus:** Oh, das wäre super! Könntest du ihn mal fragen, ob ich mich 11) \_\_\_\_\_ kann?

**Helena:** Das mache ich! Schick mir doch mal deine Initiativbewerbung per Mail, dann gebe ich sie weiter.

**Klaus:** Gerne. Ich danke dir tausend mal!

**Helena:** Kein Problem. Bis bald!

**Klaus:** Bis bald!

#### **GWT 4. Was passt? Ergänzen Sie "etwas", "jemand", "niemand", "alle" oder "alles".**

1. Weißt du \_\_\_\_\_ über die Pläne des Chefs?
2. A: Meine Dokumente sind durcheinander. \_\_\_\_\_ war in meinem Büro!  
B: Quatsch. Das Büro war doch abgeschlossen.
3. A: Ist \_\_\_\_\_ passiert?  
B: Nein, \_\_\_\_\_ ist in Ordnung.
4. Protokollschreiben ist schrecklich, das will doch freiwillig \_\_\_\_\_ machen.
5. A: Wer war denn bei der Sitzung?  
B: \_\_\_\_\_ waren da.

## **GWT 5. Elf Wörter zum Thema Obst und Gemüse.**

**Suche und markiere sie.**

M	M	T	E	R	K	I	R	S	C	H	E	E	R	E	N	Ä	B	N	E
N	R	O	S	F	W	P	O	I	K	J	H	G	V	B	X	Y	A	L	K
Ä	W	M	D	R	F	G	M	R	A	F	F	E	Ö	U	W	P	N	M	X
D	C	A	E	S	H	J	A	L	Ö	Ä	O	N	K	E	L	U	A	T	R
Z	N	T	L	A	S	R	T	G	B	N	M	Ä	S	A	L	A	N	K	Q
T	J	E	E	V	C	V	B	N	Ä	F	U	Z	T	R	S	O	E	Ä	K
K	H	F	C	O	B	R	O	K	K	O	L	I	Ä	R	C	Y	B	N	V
A	G	G	O	C	V	F	R	T	Z	C	U	I	O	P	H	N	B	G	Ö
N	F	S	U	A	H	A	S	E	A	H	Q	B	N	A	W	P	O	U	A
A	D	Q	S	D	C	X	Y	J	U	S	T	Q	Ö	P	A	T	H	R	P
N	Ä	W	I	O	A	S	O	H	N	V	Z	U	N	R	G	O	N	U	F
A	Z	U	C	C	H	I	N	I	J	U	Z	T	R	I	E	Q	E	C	E
S	T	V	E	K	C	H	A	R	V	B	H	J	K	K	R	U	P	Ö	L
E	R	M	V	I	X	Y	A	V	B	N	H	A	M	A	T	E	R	L	E
N	O	K	B	I	R	N	E	N	F	P	E	I	E	R	W	X	A	S	R

### **SCHREIBEN**

**(80 Wörter)**

**Schreibe einen Beschwerdebrief über deinen letzten Hotelaufenthalt. Gehe dabei auf die Lage des Hotels, die Zimmerausstattung, den Service und beurteile dann das Essen. Schreibe zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.**

- 
1. Wie beurteilst du die Lage des Hotels und die Zimmerausstattung?
  2. Wie beurteilst du den Service?
  3. Welche Art von Essen bietet das Hotelrestaurant? Wie schmeckt das Essen?
  4. Möchtest du in diesem Hotel noch einmal übernachten?